

Der Dattelesser

Eine Frau kam mit ihrem kleinen Sohn zu dem weisen Ali.

»Meister«, sprach sie, »mein Sohn ist von einem widerwärtigen Übel befallen. Er ißt Datteln von morgens bis abends. Wenn ich ihm keine Datteln gebe, schreit er, daß man es bis in den siebenten Himmel hört. Was soll ich tun, bitte hilf mir!«

Der weise Ali schaute das Kind freundlich an und sagte:

»Gute Frau, geht nach Hause und kommt morgen zur gleichen Zeit wieder!«

Am nächsten Tag stand die Frau mit ihrem Sohn wieder vor Ali. Der große Meister setzte den Jungen auf seinen Schoß, sprach freundlich zu ihm, nahm ihm schließlich die Dattel aus der Hand und sagte:

»Mein Sohn, erinnere dich der Mäßigkeit. Es gibt auch andere Dinge, die gut schmecken.«

Mit diesen Worten entließ er Mutter und Kind. Etwas verwundert fragte die Frau:

»Großer Meister, warum hast du das nicht schon gestern gesagt, warum mußten wir den langen Weg zu dir noch einmal machen?«

»Gute Frau«, antwortete da Ali, »gestern hätte ich deinem Sohn nicht überzeugend sagen können, was ich ihm heute sagte, denn gestern hatte ich selber die Süße der Datteln genossen!«